



Wir bieten zum 1. April 2020 einen Ausbildungsplatz für eine/einen

Brandreferendar (m/w/d).

Ausbildende Dienststelle ist die **Staatliche Feuerweherschule Würzburg**.

Der Vorbereitungsdienst in der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst dauert zwei Jahre und wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf abgeleistet. Die Ausbildung richtet sich nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des zweiten Einstiegsamts der Laufbahngruppe 2 des feuerwehrtechnischen Dienstes im Land Nordrhein-Westfalen (VAP2.2-Feu) in der jeweils geltenden Fassung und schließt mit der Laufbahnprüfung ab, die in Bayern als Qualifikationsprüfung für den Einstieg in der vierten Qualifikationsebene in der o. g. Fachlaufbahn gilt. Eine anschließende Übernahme in den Dienst des Freistaates Bayern kann allerdings nicht zugesagt werden.

Einstellungsvoraussetzungen:

- ◆ Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis,
- ◆ Mindestgröße 165 cm,
- ◆ uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit, einschl. arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchung G 26.3,
- ◆ erfolgreich abgeschlossener Diplom- oder Magisterstudiengang an einer Hochschule oder einen Masterstudiengang in einer mathematisch-naturwissenschaftlichen oder technischen Fachrichtung,
- ◆ Fahrerlaubnis Klasse B,
- ◆ Deutsches Sportabzeichen und Deutsches Schwimmbzeichen – Bronze – oder Nachweis gleichwertiger Leistungen.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Interessiert? Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (einschließlich Leistungsmessung durch die IBS-Feu) richten Sie bitte **bis spätestens 18.10.2019** möglichst per E-Mail an Sachgebiet-Z2@stmi.bayern.de, ggf. auch in Papierform an das **Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, Sachgebiet Z2, Kennwort „Brandreferendariat 2020“, 80524 München**.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:
Herr Bräuer, Tel: 0931 / 4102-101 (fachlich)
Herr Seitz, Tel: 089 / 2192-4139 (personalrechtlich)

Die Staatliche Feuerweherschule Geretsried sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Lehrkräfte (m/w/d) für verschiedene Fachbereiche der SFSG



Die Staatliche Feuerweherschule Geretsried ist eine von drei Feuerweherschulen in Bayern, die neben dem gesamten Spektrum der feuerwehrtechnischen Aus- und Fortbildung (Brandschutz, Technik, Umweltschutz) noch mit den besonderen Aufgabenbereichen Katastrophenschutz, Krisenmanagement, Psychosozialer Notfallversorgung sowie Information und Kommunikation betraut ist. Für die verschiedenen Fachbereiche sucht die Staatliche Feuerweherschule Geretsried mehrere erfahrene Mitarbeiter (m/w/d) als Lehrkräfte in der 2. Qualifikationsebene (QE). Informationen zu den drei Lehrabteilungen finden Sie unter www.sfsg.de.

Ihre Aufgaben

- Lehrtätigkeit in den einschlägigen Lehrgängen und Seminaren der verschiedenen Fachbereiche der SFSG, sowohl in der theoretischen als auch praktischen Aus- und Fortbildung.
- Erarbeitung und Fortschreibung von Lehr- und Lernunterlagen.
- Mitwirken bei Projekten in den Fachbereichen, Mitarbeit in bayernweiten Arbeitskreisen sowie im Bereich der operativen Aufgaben der Fachbereiche.

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung für die 2. Qualifikationsebene des feuerwehrtechnischen Dienstes sowie vorzugsweise abgeschlossene B III-Ausbildung.
- Mehrjährige Erfahrung in einer Feuerwehr und im Rettungswesen sind wünschenswert.
- Uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst.
- Sozialkompetenz, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität.
- Sicheres und überzeugendes Auftreten mit Gewandtheit in Schrift und Sprache und sicherer Umgang in den üblichen EDV-Programmen.
- Zusatzqualifikationen oder Erfahrungen in der Erwachsenenbildung sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen

- Übernahme in ein Beamtenverhältnis der 2. QE als Regelfall.
- Bei entsprechender persönlicher Leistung, Eignung und Befähigung und bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen kann für Beamte der 2. QE die Ausbildungsqualifizierung als Fachlehrkraft in ein Amt der 3. Qualifikationsebene in Aussicht gestellt werden.
- Gewährung der Feuerwehrzulage nach Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. BayBesG.
- Attraktive Vorteile und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.
- Eine besonders interessante, zukunftsorientierte und abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Aus- und Fortbildung mit entsprechenden Entwicklungsperspektiven.
- Mitnahme der besonderen Altersgrenze nach Art. 132 i.V.m. Art. 129 BayBG, sofern mindestens 20 Jahre Dienst bei Feuerwehren im Einsatzdienst oder in einer Integrierten Leitstelle verbracht wurden und im Zeitpunkt des beabsichtigten Ruhestandseintritts keine Feuerwehrdienstuntauglichkeit festgestellt ist.
- Einen Vollzeitarbeitsplatz (Teilzeitbeschäftigung nicht ausgeschlossen, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben sichergestellt ist).
- Zahlreiche non-monetäre Vorteile an der SFSG (wie z.B. die günstige Verpflegung durch die Schulküche sowie der schuleigene Fitnessraum).

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Fachlich: Frau Balbiani-Antony – Verwaltungsleiterin der SFSG (Tel.: 08171 3495-0)

Personalrechtlich: Frau Böttcher – Regierung von Oberbayern (Tel.: 089 2176-3484)

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.08.2019 unter Angabe des Kennworts „Z2.1-36 – SFSG – Lehrkraft“ an:

Regierung von Oberbayern

Sachgebiet Z2.1-36

Frau Böttcher

Maximilianstr. 39

80538 München

oder per E-Mail an: bewerbungen@reg-ob.bayern.de. Bitte schicken Sie Dateien ausschließlich im PDF-Format.

E-Mails mit einem Volumen von mehr als 5 MB werden automatisch geblockt.

Datenschutzhinweise nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung finden Sie unter:

www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/stellenangebote/

Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.